

JAHRESBERICHT STADTSPARKASSE DÜSSELDORF TOP-CHANCE

OGAW-Sondervermögen nach deutschem Recht
zum 31.12.2019

JAHRESBERICHT ZUM 31.12.2019

STADTSPARKASSE DÜSSELDORF TOP-CHANCE

WICHTIGE MITTEILUNG FÜR DIE ANTEILINHABER DES OGAW-SONDERVERMÖGENS

Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Chance

WKN: A0NBG3/ISIN: DE000A0NBG34

Die Société Générale Securities Services GmbH als verwaltende Kapitalverwaltungsgesellschaft dieses OGAW-Sondervermögens teilt den Anteilhabern Folgendes mit:

- I. In Übereinstimmung mit §100 b Absatz 1 Satz 1 des Kapitalanlagegesetzbuches i.V.m. §22 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ und mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 24. Februar 2020 wird die Société Générale Securities Services GmbH die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens

Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Chance

WKN: A0NBG3/ISIN: DE000A0NBG34

mit Wirkung zum **1. Juli 2020** auf die

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Theodor-Heuss-Allee 70

60486 Frankfurt am Main

übertragen.

- II. In Übereinstimmung mit §100 b Absatz 4 i.V.m. §69 Absatz 1 Satz 1 des Kapitalanlagegesetzbuches i.V.m. §22 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ und mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 24. Februar 2020 wird die Funktion der Verwahrstelle des OGAW-Sondervermögens

Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Chance

WKN: A0NBG3/ISIN: DE000A0NBG34

mit Wirkung zum **1. Juli 2020** auf die

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

Neue Mainzer Straße 52–58

60311 Frankfurt am Main

übertragen. Aus dem Wechsel der Verwahrstelle entstehen den Anteilhabern keine Kosten.

TÄTIGKEITSBERICHT

Bei dem oben genannten Sondervermögen handelt es sich um ein OGAW-Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Es wird von der Société Générale Securities Services GmbH verwaltet. Die Société Générale Securities Services GmbH wird bei der Umsetzung der Anlagestrategie für dieses Sondervermögen im Rahmen eines Advisorymandates von der Stadtparkasse Düsseldorf, Düsseldorf, beraten.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele im Berichtszeitraum

Anlageziel:

Anlageziel des Sondervermögens Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Chance ist es, eine überdurchschnittliche Kapitalrendite zu erzielen.

Anlagepolitik:

Dabei werden entsprechend erhöhte Schwankungen in der Wertentwicklung des Fonds in Kauf genommen. Der Fonds kann nach dem Grundsatz der Risikostreuung Investments in allen Asset-Klassen halten (z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie deren Zertifikate und Derivate, Rohstoffzertifikate und -derivate, alternative Investments, Devisen und Geldmarktinstrumente). Die Gesellschaft muss jedoch mindestens 40% und darf bis zu 80% des Wertes des Fonds in Aktien und Aktien gleichwertige Papiere (z.B. Wandelanleihen, Optionsanleihen, Umtauschanleihen) investieren. Diese Quote kann auch über Investmentanteile abgebildet werden, die nach ihren Anlagebedingungen oder ihren Satzungen überwiegend in Vermögensgegenstände im Sinne des vorstehenden Satzes investieren. Die aktuelle Anlagestrategie der Gesellschaft zielt auf ein Investment in passive Instrumente wie z.B. Exchange Traded Funds (ETF-Funds) sowie Zertifikate ab. Zur effizienten Portfolioverwaltung können auch Futures und Optionen auf Wertpapiere, Indizes und Währungen sowie Devisentermingeschäfte eingesetzt werden.

Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Das Börsenjahr 2019 war maßgeblich durch politische, konjunkturelle und geldpolitische Einflussfaktoren geprägt. Zu den wichtigsten Themen zählten der Handelsstreit zwischen den USA und China und den daraus resultierenden Konjunktursorgen, die schwierigen Brexit-Verhandlungen sowie der Richtungswechsel der US-Notenbankpolitik.

Nach den starken Verlusten im Dezember 2018 erholten sich die Aktienmärkte zu Beginn des neuen Jahres kräftig. Dabei holten die meisten Indizes die Verluste aus dem Dezember wieder auf. Für die positive Bewegung sorgten die Aussicht auf niedrige Zinsen in den USA und Europa sowie die Hoffnung auf eine Einigung im Handelsstreit zwischen den USA und China. Aufgrund der stark gestiegenen Aktienmärkte erhöhte sich die Übergewichtung US-amerikanischer und europäischer Aktien weiter. Die Wertentwicklung von japanischen Werten nahm zu Beginn des neuen Jahres nicht so stark zu wie die ihrer europäischen und US-Pendants. Um diese Untergewichtung zu verringern, erwarb das Fondsmanagement einen börsengehandelten Indexfonds (ETF) auf japanische Aktien. Die globalen Rentenmärkte gingen zu Geschäftsjahresbeginn im Gleichschritt mit den Aktienmärkten.

Die als sicher geltenden Staatsanleihen knüpften dabei an die überwiegend gute Entwicklung des Dezembers an. Dazu trugen politische Unsicherheitsfaktoren sowie schwächere Konjunkturdaten, die Hoffnung auf eine geldpolitische Lockerung der Notenbanken machten, bei. Dies beflügelte auch die anderen Anleihesektoren, wie zum Beispiel Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Bereits im Februar erwarb das Fondsmanagement einen ETF auf in US-Dollar lautende Schwellenländeranleihen. Nach dem schwachen Jahr 2018 sah das Fondsmanagement hier Aufholpotenzial und baute hierfür die schon stark gestiegenen US-Staatsanleihen und langlaufenden Euro-Staatsanleihen ab. Der Rentenanteil des Portfolios profitierte von der geldpolitischen Wende der Notenbanken und trug zur positiven Wertentwicklung des Fonds im ersten Quartal bei. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres setzte sich die Rallye am Aktienmarkt fort. Das Portfoliomanagement nahm Gewinne bei EU- und US-Aktien mit und baute die Position an japanischen und Schwellenländer-Unternehmenstiteln durch den Zukauf entsprechender ETFs leicht aus. Auf der Rentenseite wurden ebenfalls Gewinne mitgenommen und deshalb der Bestand an US-Staatsanleihen komplett abgebaut. Hierfür wurde in auf Euro lautende Anleihen investiert. Bessere Renditeaussichten und das Einsparen der Währungsabsicherungskosten führten zu dieser Entscheidung.

Aufgrund des guten Chancen-Risiko-Verhältnisses erwarb das Fondsmanagement als Beimischung einen ETC, welcher die Wertentwicklung des Edelmetalls Gold abbildet, in Höhe von ca. 2%. Gold profitierte von den globalen Spannungsfeldern und Unsicherheitsfaktoren (u.a. Handelskonflikt und Brexit). Zudem wurde der Goldpreis durch die Notenbank-Kehrtwende und die gesunkenen Anleiherenditen beflügelt.

Die Kernthemen Handelskonflikt und Brexit bestimmten auch im letzten Quartal des Geschäftsjahres das Börsengeschehen. In beiden Fällen bildeten Hoffnungen auf eine zeitnahe Einigung einen Nährboden für steigende Aktienkurse. Und tatsächlich wurden diese Erwartungen von der Politik weitestgehend erfüllt. Im Brexit einigte man sich auf den von Premier Johnson ausgehandelten Brexit-Vertrag und im Handelskonflikt soll im Januar 2020 eine Teileinigung zwischen den USA und China unterzeichnet werden. Demnach sollen bestehende Zölle teilweise abgebaut und auf neue verzichtet werden. Bereits im Vorfeld baute das Fondsmanagement, unter strategischen Gesichtspunkten, die Positionen an europäischen Aktien zulasten von Anteilen an japanischen Unternehmen weiter aus. Diese Maßnahmen trugen zur positiven Wertentwicklung des Fonds bei. Nach den (Teil-)Einigungen im Handelsstreit und Brexit war Sicherheit weniger gefragt und Anleihekurse gaben nach. Die gestiegenen Renditen nutzte das Fondsmanagement, um den Bestand an europäischen Staatsanleihen aufzustocken.

Über das Börsenjahr 2019 hinweg hat sich die Aktienquote brutto von ca. 66,4% auf rund 67,0% erhöht. Hierbei wurden während des Berichtszeitraumes regelmäßig Sicherungsinstrumente eingesetzt, um Gewinne abzusichern und um mögliche Verluste am Aktienmarkt zu begrenzen. Neben dem Aktienbereich wurde die Rentenquote von ca. 30,4% auf etwa 27,6% verringert, wobei ebenfalls Sicherungsinstrumente eingesetzt wurden. Die Liquiditätsquote stieg um ca. 0,6% auf 3,6% an.

Anlageergebnis im Berichtszeitraum und wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Fondsperformance im Berichtszeitraum 16,80%

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von –1.417.007,45 EUR setzt sich aus den realisierten Gewinnen und Verlusten zusammen, die mit der Veräußerung von Finanzinstrumenten im Berichtszeitraum entstanden sind.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum **Zinsänderungsrisiko:**

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum über Fonds in festverzinsliche Anleihen investiert, daher bestand indirekt ein mittleres Zinsänderungsrisiko.

Marktpreisrisiko:

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum über Fonds in Aktien investiert, daher bestand ein hohes Marktpreisrisiko.

Währungsrisiko:

Ein Währungsrisiko war im gesamten Berichtszeitraum im Fonds, der weltweit in Aktien und Renten investierte, vorhanden. Das Währungsrisiko ist für das abgelaufene Jahr als mittel einzustufen.

Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko:

Die Veräußerbarkeit der im Fonds investierten Vermögenswerte war zu jeder Zeit gegeben, sodass das Liquiditätsrisiko als niedrig zu bewerten ist. Das Adressenausfallrisiko ist als gering einzustufen, da hauptsächlich in ETFs investiert wurde.

Operationelle Risiken:

Die Société Générale Securities Services GmbH sowie der Berater des Fonds identifizieren im Rahmen ihres Risk Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Treten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Keine.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2019

Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände			
1. Zertifikate			
– Euro-Länder	EUR	1.137.087,00	1,88
2. Investmentanteile			
– Indexfonds	EUR	57.219.224,24	94,56
3. Derivate			
– Optionsrechte (Kauf)	EUR	2.352,00	0,00
– Futures (Verkauf)	EUR	-48.105,43	-0,08
– Futures (Kauf)	EUR	5.150,95	0,01
4. Bankguthaben			
– Bankguthaben in EUR	EUR	1.551.755,57	2,57
– Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	515.652,56	0,85
5. Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	230.508,26	0,38
II. Verbindlichkeiten			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-101.490,45	-0,17
III. Fondsvermögen		EUR	60.512.134,70
			100,00¹

1 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	1.137.087,00	1,88
Zertifikate								
FR0013416716	Amundi Physical Metals ETC Zt. 23.05.2118	STK	21.000	21.000	0	EUR 54,1470	1.137.087,00	1,88
Investmentanteile						EUR	57.219.224,24	94,56
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								
LU0378434582	ComStage ETF-DJ STOXX 600 TRI	ANT	26.700	0	0	EUR 86,0600	2.297.802,00	3,80
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								
LU1681039647	Amundi Index Solutions - Euro Corporates UCITS ETF	ANT	3.370	2.100	0	EUR 226,5000	763.305,00	1,26
LU1681038912	Amundi Index Solutions - JPX-NIKKEI 400 UCITS ETF	ANT	18.500	35.150	16.650	EUR 140,6399	2.601.838,15	4,30
LU1681045370	Amundi Index Solutions-MSCI EMER. MARK. UCITS ETF	ANT	1.607.700	0	0	EUR 4,5257	7.275.967,89	12,02
LU0478205379	db x-trackers II iBoxx € Liquid Corp. ETF 1C	ANT	7.100	0	0	EUR 160,1700	1.137.207,00	1,88
DE000ETFL110	Deka iBoxx Euro Liquid Sov. Div. 1-10 ETF	ANT	7.000	0	0	EUR 118,9950	832.965,00	1,38
IE00B3YCGJ38	Invesco Markets-S&P 500 UCITS ETF	ANT	12.860	13.550	690	EUR 530,6400	6.824.030,40	11,28
IE00B66F4759	iShares - Euro High Yield Corporate Bond ETF	ANT	14.890	4.200	0	EUR 105,7300	1.574.319,70	2,60
IE0032523478	iShares Euro Corporate Bond Large Cap ETF	ANT	8.700	1.400	0	EUR 139,8100	1.216.347,00	2,01
IE00B1FZS913	iShares II PLC - Euro Government Bd 15-30 UCITS ETF	ANT	5.500	2.500	3.000	EUR 264,7900	1.456.345,00	2,41
IE00B2NPKV68	iShares II PLC - J.P.Morgan \$ EM Bond UCITS ETF	ANT	3.500	0	5.600	EUR 102,5000	358.750,00	0,59
IE00B3F81R35	iShares III PLC - iShares Core Euro Corp. Bond ETF	ANT	15.600	0	0	EUR 134,5200	2.098.512,00	3,47
IE00B9M6RS56	iShares JPM \$ EM Bond EUR Hedged UCITS ETF (Dist)	ANT	15.800	0	0	EUR 95,3800	1.507.004,00	2,49
IE00B4L5ZG21	iShares PLC - Barcl. Cap. Euro Corp. Bond ex Fin.	ANT	3.500	0	3.200	EUR 120,8600	423.010,00	0,70
DE0002635307	iShares STOXX Europe 600 ETF (DE)	ANT	57.900	36.500	0	EUR 41,4700	2.401.113,00	3,97
IE00B53L3W79	iShares VII PLC - iShares Core EURO STOXX 50	ANT	28.900	0	0	EUR 122,1600	3.530.424,00	5,83
IE00B5BMR087	iShares VII PLC - iShares Core S&P 500	ANT	11.900	0	1.600	EUR 288,6900	3.435.411,00	5,68
IE00BD4DXB77	Xtrackers \$ EM Bond Quality Weight. 2D € Hedg. ETF	ANT	78.000	0	42.400	EUR 13,2940	1.036.932,00	1,71
LU0274211217	Xtrackers - Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF	ANT	87.900	67.200	69.300	EUR 40,4150	3.552.478,50	5,87
LU0490618542	Xtrackers - Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF	ANT	85.400	0	0	EUR 53,6380	4.580.685,20	7,57
LU0328475792	Xtrackers - Xtrackers Stoxx Europe 600 UCITS ETF	ANT	14.000	0	0	EUR 91,4800	1.280.720,00	2,12
IE00BTJRM35	Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF	ANT	58.200	18.600	0	EUR 47,3370	2.755.013,40	4,55
LU0290355717	XtrackersII Eurozone Government Bond UCITS ETF	ANT	12.150	5.100	0	EUR 247,6600	3.009.069,00	4,97
LU0321462953	XtrackersII USD Emerging Markets Bond UCITS ETF	ANT	3.750	3.750	0	EUR 338,6600	1.269.975,00	2,10
Summe Wertpapiervermögen²						EUR	58.356.311,24	96,44

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate						EUR	-45.753,43	-0,08	
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
E-Mini S&P 500 Index Future 03/20	NAR	USD Anzahl	-900				-31.685,03	-0,05	
MSCI Emerging Markets EUR NR Index Future 03/20	EDT	EUR Anzahl	-2.000				-16.420,40	-0,03	
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
PUT Euro Stoxx 50 Index 3450,00 01/20	EDT	STK Anzahl	1.470			EUR	1,6000	2.352,00	0,00
Devisen-Derivate									
Forderungen/Verbindlichkeiten						EUR	5.150,95	0,01	
Devisenterminkontrakte									
Devisenfutures									
EUR/USD Currency Future 03/20	NAR	USD	625				5.150,95	0,01	
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A. [Frankfurt Branch] (Verwahrstelle)		EUR	1.551.755,57			%	100,0000	1.551.755,57	2,57
Guthaben in Nicht EU/EWR-Währungen (Verwahrstelle)		JPY	20.524.742,00			%	100,0000	167.782,17	0,28
		USD	388.327,71			%	100,0000	347.870,39	0,57
Sonstige Vermögensgegenstände									
Ansprüche aus Fondsausschüttungen		EUR	1.335,04				1.335,04	0,00	
Einschüsse (Initial Margin)		EUR	179.713,93				179.713,93	0,30	
Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	6.424,18				6.424,18	0,01	
Variation Margin		EUR	43.035,11				43.035,11	0,07	
Sonstige Verbindlichkeiten									
Kostenabgrenzung		EUR	-97.086,33				-97.086,33	-0,16	
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-4.404,12				-4.404,12	-0,01	
Fondsvermögen									
Anteilwert						EUR	60.512.134,70	100,00 ³	
Umlaufende Anteile						STK	183,70	329.406	

2 Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

3 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2019	=	
Japanische Yen	(JPY)	122,329700	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,116300	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörse

EDT EUREX Terminbörse Deutschland

NAR Chicago Mercantile Exchange

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
LU1681039134	AIS - JPX-NIKKEI 400 ETF	ANT	0	20.200
DE000A1JM6F5	Invesco Markets - Invesco S&P 500 UCITS ETF	ANT	0	13.550
IE00B1FZS798	iShares II \$ Treasury Bond 7-10yr ETF	ANT	0	12.200
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas ETF (DE)	ANT	0	42.800

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	-------------------	----------------------	---------------------

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswerte:	EUR			24.038
DAX Index Future,				
E-Mini S&P 500 Index Future,				
EURO STOXX 50 Index Future,				
MSCI Emerging Markets EUR NR Index Future,				
Nikkei 225 Stock Average Index Future)				

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswerte:	EUR			1.671
Euro Bund Future)				

Devisenterminkontrakte

Devisenfutures

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswerte:	EUR			3.146
EUR/USD)				

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)

(Basiswerte:	EUR			197
ESTX 50 Price Index (EUR))				

Verkaufte Kaufoptionen (Call)

(Basiswerte:	EUR			906
ESTX 50 Price Index (EUR))				

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Chance
 für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019**

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.051,86
2. Erträge aus Investmentanteilen	527.445,04
Summe der Erträge	522.393,18
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-35,92
2. Verwaltungsvergütung	-950.458,96
3. Verwahrstellenvergütung	-31.090,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.362,33
5. Sonstige Aufwendungen	-9.531,43
Summe der Aufwendungen	-1.006.478,66
III. Ordentlicher Nettoertrag	-484.085,48
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	773.898,26
2. Realisierte Verluste	-2.190.905,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.417.007,45
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.901.092,93
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	8.730.839,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.544.653,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.275.492,55
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.374.399,62

**Entwicklung des Sondervermögens
 Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Chance**

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		48.962.901,31
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-249.737,60
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.361.384,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.693.738,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-7.332.354,06	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		63.186,65
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.374.399,62
davon nicht realisierte Gewinne	8.730.839,17	
davon nicht realisierte Verluste	1.544.653,38	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		60.512.134,70

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Chance**

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	5.906.957,56	17,93
1. Vortrag aus dem Vorjahr	7.808.050,49	23,70
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.901.092,93	-5,77
II. Nicht für Ausschüttung verwendet	-5.775.195,16	-17,53
1. Vortrag auf neue Rechnung	-5.775.195,16	-17,53
III. Gesamtausschüttung	131.762,40	0,40
1. Endausschüttung	131.762,40	0,40
a) Barausschüttung	131.762,40	0,40

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre
Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Chance**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2019	60.512.134,70	183,70
2018	48.962.901,31	158,02
2017	40.703.120,10	173,13
2016	37.638.197,88	166,87

**Sondervermögen
Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Chance**

Mindestanlagesumme	keine
Fondsaufgabe	25.03.2008
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%; derzeit 5,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 2,65%, mindestens 30.000,00 EUR; derzeit 1,65%, mindestens 30.000,00 EUR
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR
ISIN	DE000A0NBG34

ANHANG GEM. §7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	4.267.848,74
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
UniCredit Bank AG, München		
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

Bloomberg- Commodity TR-TR-EUR	10,00%
MSCI WORLD U\$-NR-EUR	70,00%
REX GENERAL BOND-RI-EUR	20,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,85%
größter potenzieller Risikobetrag	4,43%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,40%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

Parameter (§11 DerivateV)

99%, 10 Tage, 250 Tage, gleichgewichtet

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

1,12⁴

⁴ Zur Berechnung wurde die Brutto-Methode nach Art. 7 der Verordnung Nr. 231/2013 der europäischen Kommission angewandt.

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 950.458,96 enthalten.

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Anteilwert	EUR	183,70
Umlaufende Anteile	STK	329.406

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Chance zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

96,44% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen.

Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Chance

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))

1,93%⁵

5 Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter	Bezahlter	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeaufschlag	
		in EUR	in EUR	der Zielfonds
				in %
LU1681039134	AIS - JPX-NIKKEI 400 ETF	0,00	0,00	0,08
LU1681039647	Amundi Index Solutions - Euro Corporates UCITS ETF	0,00	0,00	0,09
LU1681038912	Amundi Index Solutions - JPX-NIKKEI 400 UCITS ETF	0,00	0,00	0,08
LU1681045370	Amundi Index Solutions-MSCI EMER. MARK. UCITS ETF	0,00	0,00	0,10
LU0378434582	ComStage ETF-DJ STOXX 600 TRI	0,00	0,00	0,20
LU0478205379	db x-trackers II iBoxx € Liquid Corp. ETF 1C	0,00	0,00	0,02
DE000EFL110	Deka iBoxx Euro Liquid Sov. Div. 1-10 ETF	0,00	0,00	0,02
DE000A1JM6F5	Invesco Markets - Invesco S&P 500 UCITS ETF	0,00	0,00	0,05
IE00B3YCGJ38	Invesco Markets-S&P 500 UCITS ETF	0,00	0,00	0,05
IE00B66F4759	iShares - Euro High Yield Corporate Bond ETF	0,00	0,00	0,50
IE0032523478	iShares Euro Corporate Bond Large Cap ETF	0,00	0,00	0,20
IE00B1FZS798	iShares II \$ Treasury Bond 7-10yr ETF	0,00	0,00	0,07
IE00B1FZS913	iShares II PLC - Euro Government Bd 15-30UCITS ETF	0,00	0,00	0,20
IE00B2NPKV68	iShares II PLC - J.P.Morgan \$ EM Bond UCITS ETF	0,00	0,00	0,45
IE00B3F81R35	iShares III PLC - iShares Core Euro Corp. Bond ETF	0,00	0,00	0,20
IE00B9M6RS56	iShares JPM \$ EM Bond EUR Hedged UCITS ETF (Dist)	0,00	0,00	0,50
IE00B4L5ZG21	iShares PLC - Barcl. Cap. Euro Corp. Bond ex Fin.	0,00	0,00	0,20
DE0002635307	iShares STOXX Europe 600 ETF (DE)	0,00	0,00	0,19
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas ETF (DE)	0,00	0,00	0,46
IE00B53L3W79	iShares VII PLC - iShares Core EURO STOXX 50	0,00	0,00	0,10
IE00B5BMR087	iShares VII PLC - iShares Core S&P 500	0,00	0,00	0,07
IE00BD4DXB77	Xtrackers \$ EM Bond Quality Weight. 2D € Hedg. ETF	0,00	0,00	0,45
LU0274211217	Xtrackers - Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF	0,00	0,00	0,01
LU0490618542	Xtrackers - Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF	0,00	0,00	0,05
LU0328475792	Xtrackers - Xtrackers Stoxx Europe 600 UCITS ETF	0,00	0,00	0,10
IE00BTJRM3P5	Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF	0,00	0,00	0,10
LU0290355717	XtrackersII Eurozone Government Bond UCITS ETF	0,00	0,00	0,05
LU0321462953	XtrackersII USD Emerging Markets Bond UCITS ETF	0,00	0,00	0,30

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-7.439,22
---------------	-----	-----------

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 16.703,64

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019⁶

Transaktionen	Volumen in Fondswährung	
	EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	28.734.401,35	27
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00%	0,00%

⁶ Sofern die Ausführung der Geschäfte für das Sondervermögen durch einen externen Portfoliomanager erfolgt, wurden bei der Ermittlung der Geschäfte mit verbundenen Unternehmen alle Geschäfte einbezogen, die mit verbundenen Unternehmen des ausgelagerten Portfoliomanagers abgeschlossen wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Gesellschaft hat unter Berücksichtigung der seit 18. März 2016 geltenden neuen gesetzlichen Anforderungen im März 2016 Grundsätze zur Vergütungspolitik aufgestellt, in der die allgemeine Vergütungssystematik beschrieben ist und die einzelnen Vergütungsbestandteile für die unterschiedlichen Mitarbeitergruppen angegeben werden. Für Identified Staff galten die in den Grundsätzen zur Vergütungspolitik beschriebenen Systematiken und Bestandteile bereits im Jahr 2015 analog.

Die Grundsätze zur Vergütungspolitik beziehen sich auf die Leitlinien vom 31. März 2016 (ESMA/2016/411) der europäischen Markt- und Wertpapieraufsichtsbehörde, die ab 1. Januar 2017 zu beachten sind. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, die Umsetzung der Grundsätze zur Vergütungspolitik.

In den Grundsätzen zur Vergütungspolitik sind spezielle Regelungen für Identified Staff zur Erforderlichkeit eines Vergütungsausschusses in Hinblick auf das Risikoprofil der Gesellschaft sowie die Rolle der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Bezug auf die Vergütungspolitik vorgesehen. Darüber hinaus sind die Rechtsnormen und Regelwerke, die die Vergütungssystematik beeinflussen, aufgeführt.

Die Vergütung besteht grundsätzlich aus einem Fixgehalt und einem im Verhältnis zu diesem stehenden deutlich geringeren variablen Anteil (Bonus). Der Bonus wird in Abhängigkeit der individuellen Zielerreichung des Mitarbeiters, der Leistung des Unternehmens und der Gruppe festgesetzt. Darüber hinaus bestimmt er sich nach den Vorgaben und den zur Verfügung stehenden Budgets der jeweiligen Business Line oder Support Function, der der Mitarbeiter angehört.

Gemäß den infolge der Verlautbarungen der BaFin vorliegend anwendbaren AIFM- und OGAW-Leitlinie kann auf Grundlage des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit (Proportionalitätsgrundsatz) auf eine Anwendung der Regelungen zu den Anforderungen an das Auszahlungsverfahren verzichtet werden. Unter Beachtung und in Vereinbarung mit dem Risikoprofil, der Risikobereitschaft und der Strategie der Société Générale Securities Services GmbH (SGSS) und unter Heranziehung der Grundsätze des §18 Abs. 1 InstitutsVergV werden – insbesondere zur Vermeidung eines unverhältnismäßig hohen administrativen Aufwands – die besonderen regulatorischen Auszahlungsbedingungen bei der (SGSS) nur dann angewendet, wenn die variable Vergütung einen jährlichen Betrag von 100.000 EUR (Freigrenze) überschreitet. Sofern nach dem Proportionalitätsgrundsatz erforderlich, werden in Fällen der Überschreitung der Freigrenze 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten und die Auszahlungshöhe eines Teils der variablen Vergütung mit einer nachhaltigen Wertentwicklung verknüpft.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	15.250.197
davon feste Vergütung	EUR	14.321.612
davon variable Vergütung	EUR	928.585
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		222
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	1.324.767
davon Risktaker (Geschäftsleiter)	EUR	870.519
davon Risktaker (andere Führungskräfte)	EUR	217.168
davon andere Risktaker	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	237.080
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

München, den 25. März 2020

Société Générale Securities Services GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Société Générale Securities Services GmbH,
Unterföhring bei München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Chance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 26. März 2020

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(René Rumpelt)
Wirtschaftsprüfer